KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE

Wien – Landstraße

DIE SOZIALE HEIMATPARTEI
BEZIRKSGRUPPE LANDSTRASSE

Betreff: Gedenktafel Richard Löwenherz

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 21. Juni 2018 folgenden

Antrag

Die zuständige MA 7 *(Kultur)* wird ersucht, den Standort des ehemaligen Rüdenhauses festzustellen, wo die Gefangennahme des englischen Königs Richard Löwenherz im Dezember 1192 durch Herzog Leopold V stattgefunden hat. An diesem Haus soll dann eine Gedenktafel angebracht werden, welche an dieses Ereignis erinnern soll.

Begründung

Leider ist der Standort des ehemaligen Gasthauses „Großes Rüdenhaus“ in der Literatur nicht eindeutig definiert. Manche Quellen schreiben von Erdbergstraße 41/Schwalbengasse 17 und andere wieder von Dietrichgasse 16/18. Wenn man nach dem Plan von Huber aus 1778 geht, sollte der Eingang vom Rüdenhaus bei Dietrichgasse 16/18 gewesen sein.
Wenn der genau Standort festgestellt wurde, sollte ein Gedenktafel mit folgenden Text angebracht werden: „Am 21. Dezember 1192 wurde in dem an diesem Ort befindlichen Gasthaus der englische König Richard I. Löwenherz auf seiner Rückkehr vom 3. Kreuzzug durch den Babenberger Herzog Leopold V. von Österreich gefangen genommen. Dies erfolgte als Vergeltung für die bei der Eroberung von Akkon erlittener Kränkung. Der Sage nach entstanden bei der Eroberung Akkons die österreichischen Landesfarben "Rot-Weiß-Rot". Mit dem erzielten Lösegeld konnte Herzog Leopold V. in Wien die neuen Stadtmauern, die in diesen Dimensionen noch bis ins 19. Jahrhundert bestehen sollten, finanzieren, ebenso das Zuschütten des alten Grabens vom Stephansdom bis zur Freyung, die Gründung Wiener Neustadts und die Verstärkung der Stadtmauern von Hainburg.“

Bez.-Rat Dipl.-Ing. Michael Forstner BSc